

Online-Kurzworkshop „Präsentation von Postern und Vorträgen“

Inhalt

Vorträge und Poster gehören zu den wichtigsten Medien auf wissenschaftlichen Konferenzen und ähnlichen Treffen. In diesem Workshop soll daher vermittelt werden, wie man diese bestmöglich präsentieren kann. Dazu gehört zunächst der gestalterische Teil des Zusammenstellens und Designens eines Posters oder einer Vortragspräsentation. Darüber hinaus ist soll auch der vorstellende Teil in den Blick genommen werden. Diesbezüglich geht es vor allem um rhetorische Tipps und Tricks für Postervorstellungen und wissenschaftliche Vorträge. Neben kurzen Inputvorträgen wird es Zeit für Fragen und Diskussionen geben. Außerdem besteht die Möglichkeit, ein eigenes Poster oder Vortragsdateien zu zeigen und individuelles gestalterisches Feedback dazu zu bekommen – haben Sie dazu bitte eine entsprechende Datei zur Hand, um sie zeigen zu können (nur diejenigen, die Interesse daran haben).

Die Inhalte im Überblick:

- Gestalterische Tipps für wissenschaftliche Poster und Vortragsfolien
- Organisation und Rhetorik von Postervorstellungen und wissenschaftlichen Vorträgen
- Möglichkeit, auf ein eigenes Poster oder eigene Vortragsfolien Feedback zu bekommen

Methoden und Technik

3-stündiges Live-Online-Seminar über Zoom (oder eine vergleichbare Plattform der Hochschule).

Ich lege großen Wert darauf, dass die Teilnehmer*innen genauso oft selber aktiv werden können wie auch in meinen Präsenzseminaren. Sie sollen ihre eigenen Erfahrungen beisteuern und ihre aktuellen Herausforderungen wiederfinden können. Um das Seminar interessant, kurzweilig und interaktiv zu gestalten, wird mehrfach zwischen Vortrags-, Diskussions- und Übungselementen gewechselt. Letztere stellen sich in diesem Kurs in Form von individuellem Feedback auf eigene Präsentationen dar.

Teilnehmende und Sprache

Der Workshop ist so angelegt, dass fortgeschrittene Studierende wie auch Teilnehmende aus allen Phasen der Promotion berücksichtigt werden können.

Sollte erwünscht sein, dass eine individuelle Interaktion mit und zwischen allen Teilnehmenden stattfindet, ist die maximale Teilnehmendenzahl 12. Höhere Zahlen sind ohne Probleme möglich, würden aber die Interaktionsmöglichkeit reduzieren. Eine voraussichtliche Teilnehmendenzahl sollte etwa eine Woche vor Workshopbeginn genannt werden können.

Die Sprache kann Deutsch oder Englisch sein, geplant wird zunächst mit Deutsch.

Zum Trainer

Dr. Alexander Egeling ist freiberuflicher Trainer und Coach für Management, Karriere und Kommunikation. Er ist Inhaber des sächsischen Hochschuldidaktik-Zertifikats und des UBC Certificate of Organizational Coaching (nach ICF Standard), hat in Leipzig, Adelaide (Australien) und Freiberg BWL studiert sowie an der HSU Hamburg promoviert. Neben Abstechern in die Privatwirtschaft führten ihn berufliche Aufenthalte an die TU Freiberg sowie die UBC Vancouver (Kanada). Seine Angebote finden auf Deutsch und Englisch statt und er hat Erfahrung mit Teilnehmenden fast aller Fachbereiche an Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Mit seiner Familie lebt er in Berlin.

